

N i e d e r s c h r i f t

der 97. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach VOB, VOL und HOAI am 09.10.2003

öffentlich

Ort: Ratshof, Marktplatz 1, Zimmer 107

Zeit: 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend sind:

Herr Andreas Strauch	SPD
Frau Dr. Sabine Fiedler	CDU
Herr Dr. Gerhard Hesse	CDU
Herr Frank-Uwe Heft	PDS
Herr Dietmar Klimek	PDS
Frau Heidrun Tannenber	PDS
Herr Johannes Krause	SPD
Herr Heinz Maluch	HAL

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 18. 09. 2003
4. Vorlagen
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
6. Anfragen von Stadträten
7. Beantwortung von Anfragen
8. Anregungen
9. Mitteilungen
- 9.1. III. Quartalsbericht zur Haushaltskonsolidierung

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Wortprotokoll:

Herr Strauch eröffnet die Sitzung und stellt Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Wortprotokoll:

Der Tagesordnung wird zugestimmt.

Beschluss:

Der Tagesordnung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 3 **Genehmigung der Niederschrift vom 18. 09. 2003**

Wortprotokoll:

Der Niederschrift vom 18. 09. 2003 wird zugestimmt.

Beschluss:

Der Niederschrift vom 18. 09. 2003 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	3

zu 4 **Vorlagen**

Wortprotokoll:

keine

zu 5 **Anträge von Fraktionen und Stadträten**

Wortprotokoll:

Es liegen keine Anträge vor.

zu 6 **Anfragen von Stadträten**

Wortprotokoll:

Herr Heft stellt zum EigenBetrieb Zentrales GebäudeManagement folgende Anfragen:

- a) Mit welcher Firma wird zur Zeit gearbeitet?
- b) Auf welcher Beschlussgrundlage erfolgte der Vertragsabschluss?
- c) Wann wurde der Beschluss gefasst?

Herr Klimek ist mit der Beantwortung seiner Anfrage zum Diamtsägen aus der 86. öffentlichen Sitzung des Vergabeausschuss nicht zufrieden. Ihm fehlen Informationen, wie wirksame Kontrollen zur Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen erfolgen.

Herr Krause fragt an, in welchem Planungsstadium sich die Stadt Halle (Saale) bei der Vorbereitung für Olympia 2012 befindet, insbesondere zum Neubau des Stadions und ob

Frau Voigt-Kremal antwortet, dass zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Aufträge erteilt worden sind. Es wird zur Zeit eine Vorlage vorbereitet.

Herr Heft und Herr Lehmann ergänzen, dass diese Vorlage zur Standortentscheidung nächste Woche im Planungsausschuss behandelt wird und im Oktober im Stadtrat vorgestellt werden soll.

Gegen 16:40 Uhr erscheint Herr Maluch.

Herr Heft verlässt von 16:40 Uhr bis 16:45 Uhr den Sitzungsraum.

zu 7 Beantwortung von Anfragen

Wortprotokoll:

keine

zu 8 Anregungen

Wortprotokoll:

keine

zu 9 Mitteilungen

Wortprotokoll:

Herr Dr. Hesse teilt den anwesenden Stadträten mit, dass er die Mitglieder seiner Fraktion über die Begehung der Oberen Leipziger Straße informiert hat.

Frau Voigt-Kremal informiert, dass die Termine der Sitzungen des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben für das kommende Jahr vorliegen und dem Protokoll als Anlage beigefügt werden.

Des weiteren teilt sie mit, dass das Protokoll zur Vorortbegehung in Wörmlitz sehr umfangreich ist und deshalb erst in ca. 14 Tagen an die Stadträte verschickt werden kann.

Herr Strauch ergänzt, dass der Fachbereich Tiefbau / Straßenverkehr den Anwohnern versprochen hat, in ca. 4 Wochen nach der Begehung eine Konzeption vorzulegen. Zwischenzeitlich erhielt er eine E-Mail von den Anwohnern, die darum bitten, dass nach Vorliegen der Konzeption nochmals eine Vorortbegehung durchgeführt wird. Er wird versuchen, dazu die Oberbürgermeisterin, Frau Häußler, und den Beigeordneten, Herrn Funke, einzuladen.

Gegen 16:45 Uhr erscheint Herr Heft.

zu 9.1 III. Quartalsbericht zur Haushaltskonsolidierung

Wortprotokoll:

Der Vorsitzende, Herr Strauch, begrüßt den Haushaltskonsolidierungsbeauftragten der Stadt, Herrn Mutter, und erteilt ihm das Wort.

Herr Mutter erläutert ausführlich anhand von Folien den III. Quartalsbericht zur Haushaltskonsolidierung.

Herr Lehmann fragt, ob die Zielzahlen bis zum Jahr 2007 konzeptionell unterlegt sind, bejaht Herr Mutter.

Weiterhin äußert Herr Lehmann dazu, dass es hierbei noch zu erheblichen Veränderungen kommen wird, z. B. im FB von Herrn Dr. Marquardt, wo die zur Zeit vorliegende Schulentwicklungsplanung so sicher nicht kommen wird.

Wie funktioniert das Controlling im ZGM möchte Herr Krause wissen.

Herr Mutter erläutert, dass das ZGM über eine Zeitschiene Ergebnisse vorlegen muss. Das Fachkonzept wird im nächsten Betriebsausschuss vorgestellt. Das Berichtswesen ist die Dokumentation des Controlling, es erfolgt monatlich.

Zu den Hinweisen der Stadträte, dass es bei seinen Ausführungen nur um Einsparungen an sich geht und tangierende Maßnahmen fehlen, erwidert Herr Mutter: Seine Aufgabe ist das Aufzeigen, wo Kosten eingespart werden können. Die politischen Entscheidungen dazu müssen die Stadträte treffen. Die zentrale Steuerung muss durch die Stadträte unterstützt werden. Auch die Verwaltungsreform muss wieder in Gang kommen. Es muss eine Verzahnung zwischen Einsparungen und Motivierungen erfolgen.

Herr Strauch bedankt sich bei Herrn Mutter für seine Ausführungen.